



Eidgenössisch-Demokratische Union
Union Démocratique Fédérale
Unione Democratica Federale

MEDIENMITTEILUNG

Thun, 26. Januar 2015

Internationaler Holocaust-Gedenktag vom 27. Januar 2015

EDU gedenkt der Opfer des Nationalsozialismus

Vor genau 70 Jahren wurde das grösste Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau befreit, wo zuvor eine Million Juden systematisch umgebracht wurden. Die EDU gedenkt den 6 Millionen jüdischen Opfern des Holocausts sowie den 250'000 behinderten Menschen und ca. 9'000 Homosexuellen, die der grausamen Ideologie des Nationalsozialismus zum Opfer fielen.

Die EDU ist dankbar, dass die UNO in ihrer Resolution vom 1. November 2005 einen internationalen Gedenktag an die Opfer des Holocausts festgelegt hat. In Übereinstimmung mit dieser Resolution fordert die EDU, dass an Schulen und anderen Bildungseinrichtungen weiterhin konsequent über den Holocaust gelehrt wird. Dadurch soll sichergestellt werden, dass besonders auch Kindern von Einwanderern aus Ländern, in welchen die Leugnung des Holocausts weit verbreitet ist, ein korrektes Geschichtsbild vermittelt wird.

Für Rückfragen:

Hans Moser, Präsident EDU Schweiz, 079 610 42 37

Martin Friedli, GL-Mitglied EDU Schweiz, Ressort Politik, 079 848 97 96

Samuel Kullmann, Politischer Mitarbeiter EDU Schweiz, 079 720 77 86

EDU Schweiz

Zentralsekretariat / Secrétariat central, Postfach, 3601 Thun, Tel. 033 222 36 37, Fax 033 222 37 44
PC 30-23430-4, www.edu-schweiz.ch, info@edu-schweiz.ch